

Bericht von den Hessischen Meisterschaften Jugend A in Alsfeld

Alsfeld Am Ende des Tages waren Regen, Kälte und knapp verpasste Siege und Medaillen vergessen - die Staffelmädchen der LG Reinhardswald, Tanja Schmitt (SV Trendelburg), Malin Brietzke, Lena Menzel und Nora Lehnebach (alle TSG Hofgeismar) strahlten vor Freude über den unerwarteten Gewinn des hessischen Meistertitels der weiblichen A-Jugend im letzten Wettbewerb, dem 4x100-Meter-Staffellauf.

Denn obwohl die LG R Titelverteidiger war, hatte man nach den Vorleistungen nicht mit diesem Erfolg gerechnet. Zu stark schien die Konkurrenz mit der Frankfurter Eintracht sowie den Startgemeinschaften Wiesbaden/Camberg und Hessen Nord, zu ungünstig waren die Bedingungen im langsameren der zwei Zeitendläufe auf Bahn sechs.

Doch das Quartett sagte sich "Jetzt erst Recht" und lief zur Bestform auf. Schon Startläuferin Schmitt holte einen deutlichen Vorsprung heraus, den Menzel ausbaute. Die neu ins Team gerückte Brietzke verteidigte die Führung. Schlussläuferin Lehnebach trug dann das Holz sicher ins Ziel. Auch die Wechsel, bei den nordhessischen Meisterschaften noch ein Problem, klappten fast perfekt.

Dann hieß es zittern und das Ergebnis des zweiten Laufs abwarten. Doch auch hier erreichte keine Mannschaft die Zeit, die die LG R vorgelegt hatte - Goldmedaille und Meisterwimpel waren sicher.

I-Tüpfelchen war die erreichte Qualifikationsnorm für die deutschen Jugendmeisterschaften.

Den erwarteten spannenden Zweikampf zwischen Lisa Hübner und Menzel gab es über 400 Meter. Hübner legte ein hohes Anfangstempo vor, dem Menzel nicht folgte. Sie setzte auf ihr starkes Finish, doch das reichte nicht mehr, um Hübner noch einzuholen. Die Frankfurterin siegte in 56,65 knapp vor vor Menzel.

Eine neue Saisonbestleistung von 1,64 Metern brachte Tanja Schmitt die Bronzemedaille im Hochsprung. Zu Gold und Silber fehlten ihr in einem spannenden Wettkampf nur drei Zentimeter.

Als Vierte im Weitsprung der weiblichen A-Jugend verpasste Malin Brietzke das Siegerpodest nur knapp. In einen Gegenwind von 2,3 m/s setzte sie ihren besten Versuch bei 5,23 Metern in die Grube.

Nachdem er zu Saisonbeginn etwas schwer in tritt gekommen war knüpfte Patrick Ahl (TSG Hofgeismar) im Erlenstadion endlich an die guten Ergebnisse der Hallensaison an. In 51,80 Sekunden verpasste er auf Rang acht die DM-Norm nur um drei Zehntelsekunden.

Ein starkes Debüt auf der schweren 400-Meter-Hürdenstrecke gab Julia Woitkowiak (TSG Hofgeismar). Als Siebte lief sie 67,10 Sekunden und überraschte damit sich selbst und Trainer Mustafa Hallal (TSG Hofgeismar). (zah)



Nass aber glücklich: Die Hessenmeisterinnen
(v. links): Tanja Schmitt, Malin Brietzke, Nora Lehnebach, Lena Menzel Foto: A. Humme



Gold und Bronze holten die LG R-Staffeln mit
v. l. : Tanja Schmitt, Malin Brietzke, Lea Stiegel, Theresa Schacht, Nora Lehnebach, Lena Menzel, Nadja Strege und Vanessa Schwedes. Foto: A. Humme